

## Antrag

# NRW.Start-up akut

Hinweis: Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und reichen diesen per Mail an [startup-akut@nrwbank.de](mailto:startup-akut@nrwbank.de) ein. Nicht vollständig ausgefüllte Anträge können leider nicht bearbeitet werden.

**Der Antrag wird gestellt von:** \_\_\_\_\_

(Antragstellerin ist die Kapitalgesellschaft, d. h. das antragstellende Unternehmen)

Unternehmenssitz: \_\_\_\_\_

Handelsregisternummer: \_\_\_\_\_

Steuernummer des Unternehmens (XXX/XXXX/XXXX): \_\_\_\_\_

Angabe des Gründungsdatums: \_\_\_\_\_

Beantragt wird ein Wandeldarlehen der NRW.BANK

in Höhe von \_\_\_\_\_ € (mind. 15.000 €, max. 200.000 €).

Das Unternehmen befand sich zum 31.12.2019 nicht in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014.

Erklärung der Betroffenheit durch Corona-Pandemie:

## 1. Persönliche Daten der Geschäftsführung

	Geschäftsführer 1	Geschäftsführer 2
<b>Name</b>	_____	_____
<b>Vorname</b>	_____	_____
<b>Geburtsdatum</b>	_____	_____
<b>Geburtsort</b>	_____	_____
<b>Straße, Hausnummer</b>	_____	_____
<b>PLZ, Wohnort</b>	_____	_____
<b>Telefonnummer</b>	_____	_____
<b>E-Mail</b>	_____	_____
<b>Steuer ID (XX XXX XXX XXX)</b>	_____	_____

Gibt es weitere Geschäftsführer?  Ja  Nein

Falls ja, bitte in gesonderter Anlage obere Angaben für alle weiteren Geschäftsführer dem Antrag beifügen.

**Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der aufgeführten Gesellschaftern:**

- Wurde innerhalb der letzten drei Jahre eine Vermögensauskunft des Schuldners (eidstattliche Versicherung) abgegeben?  Ja  Nein
- Haben in den letzten drei Jahren Zwangsvollstreckungsmaßnahmen stattgefunden?  Ja  Nein
- Liegt aktuell ein Insolvenzverfahren vor?  Ja  Nein
- Befinden sich Gesellschafter in der Wohlverhaltensperiode?  Ja  Nein

**Sofern Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten, erläutern Sie uns dies bitte auf einem gesonderten Blatt.**

**Das Programm NRW.Start-up akut unterliegt der unten angeführten Kleinbeihilfenregelung.**

Die Europäischen Kommission hat in Ihrer Mitteilung C(2020) 2215 vom 3. April 2020 die vorübergehende Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 („Geänderte Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“) beschlossen. Diese Regelung ist bereits mehrmals angepasst worden. Aktuell gilt die „Vierte Geänderte Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ vom 12. Februar 2021.

Gemäß diese Regelung gelten als Kleinbeihilfen im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19

- a) Beihilfen in Form von direkten Zuschüssen;
- b) Beihilfen in Form von Steuervorteilen oder Vergünstigungen in Bezug auf andere Zahlungen;
- c) Beihilfen in Form von rückzahlbaren Vorschüssen;
- d) Beihilfen in Form von Darlehen;
- e) Beihilfen in Form von mezzaninen Finanzierungen;
- f) Beihilfen in Form von Bürgschaften, Rückbürgschaften und Garantien;
- g) Beihilfen in Form von Eigenkapital.

Die Summe der Gesamtnennbeträge solcher Maßnahmen darf die Obergrenze von insgesamt 1.800.000 EUR je Unternehmen nicht überschreiten.

Hat das Unternehmen oben angeführte Kleinbeihilfen beantragt bzw. erhalten?  Ja  Nein  
wenn ja bitte um weitere Angaben:

<b>Programmbezeichnung:</b>	<b>Betragshöhe:</b>	<b>Status:</b>

**Unterlagen über gewährte Kleinbeihilfen sind als Anlage beizufügen.**

## 2. Beizufügende Unterlagen

Die Antragsunterlagen sind in deutscher Sprache und einzeln im PDF-Format einzureichen.

1. Persönliche Daten der Geschäftsführung
  - a. Lebenslauf der Geschäftsführer
  - b. SCHUFA-Selbstauskunft (nicht älter als 4 Wochen)
  - c. Kopie des Personalausweises
2. Gesellschafterstruktur der antragstellenden Gesellschaft
  - a. Unterzeichnetes Captable des Antragstellers (inkl. Gesellschafter  $\leq 25\%$ )
  - b. Kopie der Personalausweise der Gesellschafter  $> 25\%$
  - c. falls Anteile über eine Kapitalgesellschaft gehalten werden: Handelsregisterauszug und Captable
  - d. Gründungsurkunde, Gesellschaftervertrag und chronologischer Handelsregisterauszug der antragstellenden Gesellschaft
  - e. Businessplan
  - f. Finanz- und Liquiditätsplanung
  - g. Jahresabschlüsse/BWAs (falls vorhanden)
  - h. Unterzeichneter Fragebogen wirtschaftlich Berechtigte(r)
3. Sonstiges
  - a. Unterzeichnete Datenschutzerklärung der antragstellenden Person(en)
  - b. ggfs. Anlagen zu gewährten Kleinbeihilfen

Weitere Informationen werden bei Bedarf nachgefordert.

## 3. Erklärungen/Unterschriften

- 3.1 Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag nebst der Anlagen und auf den gegebenenfalls vorhandenen Beiblättern.

Mir/Uns ist bekannt, dass folgende in den Punkten 1 – 3 anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind.

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist. Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der NRW.BANK mitteilen.

- 3.2 Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten von den am Verfahren Beteiligten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Beteiligungs- beziehungsweise Darlehensverwaltung, soweit es zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung, für statistische Zwecke und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zwischen den Beteiligten erforderlich ist, erhoben, gespeichert und genutzt sowie zwischen diesen gegenseitig übermittelt werden dürfen.

Beteiligte können die NRW.BANK, das für Wirtschaft zuständige Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landesrechnungshof NRW, die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der Bundesrechnungshof gem. §§ 91,100 BHO, sowie die zuständigen Bundesministerien und die von diesen beauftragten Stellen sein.

Ich/Wir befreie(n) insoweit die NRW.BANK vom Bankgeheimnis.

Ich/Wir habe(n) die anliegenden Datenschutzhinweise der NRW.BANK zur Kenntnis genommen.

- 3.3 Der unterzeichnende Antragsteller erklärt, dass er die ausdrückliche Genehmigung zur Stellung des Antrags für das zu fördernde Unternehmen seitens aller Gesellschafter sowie die Freigabe der betreffenden Personen und Unternehmen zur Abgabe der unter 1.1 und 1.2 aufgeführten Daten vorliegen hat. Der Antragsteller erklärt, dass er allen Gesellschaftern die anliegenden Datenschutzhinweise der NRW.BANK zur Kenntnis vorgelegt hat.
- 3.4 Mit der Beantragung und Gewährung des Programms NRW.Start-up akut erklärt sich das Unternehmen bereit notwendige Informationen über die gewährte Kleinbeihilfe im **Beihilfetransparenzregister der europäischen Kommission** zu veröffentlichen. Die Summe der Gesamtnennbeträge solcher Maßnahmen darf die Obergrenze von insgesamt 1.800.000 EUR je Unternehmen nicht überschreiten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift der Geschäftsführung des antragstellenden Unternehmens  
(Bitte Namen in Druckbuchstaben angeben)